

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 129 (2003)
Heft: 1-2: Kunst und Konsum

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



MESSE

Swissbau 03

Vom 21. bis 25. Januar 2003 findet die Swissbau 03 in der Messe Basel statt. Anbieter aus den Bereichen Planung, Baumaterialien, Ausbau, Küche, Bad, Heizung, Lüftung und Klima zeigen ihre Highlights und Neuheiten. Sonderschauen informieren über nachhaltige Bau- und Energiekonzepte sowie zukunftsweisende Architekturideen mit bekannten und neuartigen Materialien.

Innenausbau

Ein Rundgang durch die Swissbau zeigt die vielfältigen Möglichkeiten zur Gestaltung von Innenräumen. Küchen mit modernen Hightech-Geräten vereinfachen das Kochen (Hallen 2.0 und 2.1). Aber auch das Bad (Hallen 3.1 bis 3.3) hat sich der Zeit angepasst und wandelt sich immer mehr vom einfachen Hygieneraum zum Wellness-Zone.

Sonderschau «City Lifting – die nachhaltige Stadterneuerung»

Eine Präsentation von vier aktuellen Projekten zur Stadterneuerung, die sich am Minergie- bzw. Passivhaus-Standard orientieren und u. a. mit innovativen Produkten wie glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK) ausgeführt werden, finden Besucher in den Hallen 1 und 2.2. Ausgestellt sind Neuentwicklungen wie Phase Change Materials (PCM) in Kombination mit dünnen, extrem hochisolierenden Wandteilen oder leichte, hochisolierende, transluzide Kunststoffelemente für Fassaden. Auch finden wieder die «Architektouren» und Architekturvorträge statt (s. S. 24/25).

Ökologie in der Baubranche

Zur Senkung des Energieverbrauchs ist interdisziplinäre Zusammenarbeit gefordert – von der Wahl der Baumaterialien über die Gebäudekonstruktion, die Dämmung (Halle 2.2) und Optimierung der Haustechnik bis hin zur Bewirtschaftung sowie dem späteren Um- bzw. Rückbau von Gebäuden. Zahlreiche Neuentwicklungen, technische Innovationen und Erkenntnisse aus Forschungsprojekten bilden die Basis, um Ökonomie, Komfort und Ökologie unter einen Hut zu bringen. In den Hallen 3.U und 3.0 finden die Besucher alle wichtigen Anbieter aus den Bereichen Energie, Heizung, Lüftung und Klima.

Planung und Kommunikation

Neben Versicherungs- und Beratungsdienstleistungen erläutern Fachleute verschiedenste Angebote an modernen Planungsmitteln und EDV-Lösungen für das Bauwesen (Halle 2.0).

MCH Messe Basel AG

4021 Basel

058 206 22 57, Fax 058 206 21 91

www.swissbau.ch

AUSSTELLER

ETH Zürich

Halle 2.1, Stand E 20

«Leuchten» – so lautet der Titel der Sonderpräsentation der ETH-Professur H. Kollhoff (Assistenten Mireille Blatter und Urs Esposito). Präsentiert werden 22 Prototypen, die von Studenten entworfen worden sind. Ausgangslage für die Leuchtenprojekte war ein vom Student gewählter Wohnraum, für welchen es galt, eine passende Leuchte zu entwerfen. In Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Herstellern und Unternehmen im Glas-, Metall- oder Leuchtensegment konnten die Entwürfe als Prototypen realisiert werden. Es



erscheint ein Begleitkatalog zum Thema Leuchten, der ab 21. Januar 2003 unter <http://books.gta.arch.ethz.ch> bestellt werden kann.

ETH Zürich, Prof. H. Kollhoff

8093 Zürich

01 633 28 28, Fax 633 10 99

Empa

Halle 2.0, Stand N 68

Die Empa stellt sich anlässlich der Swissbau unter dem Motto «Fortschritt durch Forschung» als interessante Partnerin für Forschungs- und Entwicklungsprojekte vor. Neben Forschungsbeiträgen zum Baustoff-Fluss, einer Langzeituntersuchung der Autobahn Zürich-Bern, einem aktiven Fenster (im Bereiche Schwingungsunterdrückung) sowie der Sanoplatte präsentiert die Empa folgende Produkte: Vakuumisolationen, die nur noch einen Zehntel so dick sind wie herkömmliche Wärmedämmungen. Diese Technik empfiehlt sich sowohl bei Neu-

baukonstruktionen wie auch Gebäudesanierungen und ist in vielen Fällen wirtschaftlicher als herkömmliche Lösungen. Des Weiteren stellt die Empa neu eine zerstörungsfreie Kontrolle von Brückentragseilen mit Hilfe induzierter Magnetfelder vor. Mit der mobilen, einfach zu handhabenden Messapparatur können in kurzer Zeit Resultate über den Zustand von Brückenseilen erzielt werden. Sie lässt Defekte erkennen, bevor diese ein gefährliches Ausmass annehmen.

Empa

8600 Dübendorf

01 823 55 11, Fax 823 40 31

www.empa.ch

Lignum

Halle 1.1, Stand C 12

Die Sonderausstellung «Wood City» der Lignum bietet umfassende Informationen zu Konzepten und Systemen für den mehrgeschossigen Holzbau im städtischen Umfeld. Das grösste Potential für den Holzbau steckt nämlich im Segment Siedlungsbau, Geschäftshäuser und öffentliche Bauten mit mehr als zwei Geschossen. Bei Holzbauten ist der Brandschutz ein Schlüsselfaktor: Die Schweizerische Vereinigung Kantonaler Feuerversicherungen (VKF) hat in Aussicht gestellt, im Zuge der nächsten Vorschriften-Revision den mehrgeschossigen Holzbau gesamtschweizerisch für mehrgeschossige Bauten zuzulassen.

Lignum

8008 Zürich

01 267 47 76, Fax 267 47 87

www.lignum.ch

Swisspower

Halle 3.0, Stand A 30

Die unter Swisspower zusammengeschlossenen Stadt- und Gemeindewerke EWZ (Zürich), IWB (Basel), EWB (Bern) und EWL (Luzern) präsentieren ihre individuellen Dienstleistungen für umfassende Energieversorgungskonzepte von Wohnsiedlungen, Büro- und Dienstleistungsgebäu-

den, Sportanlagen, Spitälern sowie gewerblichen und privaten Liegenschaften. Spezialisten aus den einzelnen Werken erläutern Einzel- und Gesamtlösungen rund um Haustechnik und Gebäudemanagement.

EWZ

8050 Zürich

01 319 41 11, Fax 01 319 41 80

www.ewz.ch

Cebo AG

Halle 1.1, Stand D 40

Cebo präsentiert an der Swissbau Faltvorhänge, die nach dem «easy-wash»-Prinzip schnell demontierbar sind und einfach gewaschen werden können. Erstmals zeigt Cebo eine Stoffkollektion von über 150 Positionen, die speziell für Faltvorhänge geeignet sind. Die Stoffe liegen mehrheitlich in



Breiten bis zu 300 cm vor. Schwerpunkt der Kollektion sind naturnahe Farbtöne. Im Angebot sind Stoffarten in allen Transparenzstufen.

Cebo AG

8370 Sirmach

071 969 40 50, Fax 071 966 40 50

www.rollo.ch

Hilti (Schweiz) AG

Halle 1.1, Stand D 30

In diesem Jahr dreht sich bei Hilti an der Swissbau alles um Sicherheit und Service. Vorgestellt werden neben bewährten Produkten auch innovative Neuprodukte, beispielsweise das «DX 351», ein leichtes, vollautomatisches Bol-

zensetzgerät für den professionellen Innenausbau; oder die neuen Laser-Distanzmessgeräte «PD 22/28» für berührungsloses Messen bis über 100 Meter. Ebenfalls vorgestellt wird der neue «PM 24 Mehrachsenlaser» zum Loten, Nivellieren und Übertragen von rechten Winkeln.

Hilti (Schweiz) AG

8134 Adliswil

0844 84 84 85, Fax 0844 84 84 86

www.hilti.ch

Muntwyler Energietechnik AG

Halle 3.U, Stand A 36

An der Swissbau stellt Muntwyler einige Neuheiten im System- und Komponentenbereich vor. Es sind dies Produkte mehrerer ausländischer Hersteller, für die Muntwyler die Generalvertretungen hat. Beispielsweise die neue Generation von polykristallinen Solarmodulen von BP Solar oder die neue IG-Wechselrichter-Generation von Fronius zur solaren Netzeinspeisung. Neben der Technik ist aber auch die Information und Schulung wichtig. Das Schulungsprogramm 2003 mit mehreren Veranstaltungen sowie das komplette Angebot von Muntwyler im 300-seitigen «Muntwyler Solarhandbuch» stellen Fachleuten und Anwendern die Möglichkeiten der modernen Sonnenenergienutzung vor.

Muntwyler Energietechnik AG

3052 Zollikofen

031 911 50 63, Fax 031 911 51 27

www.solarcenter.ch

Vifian + Zuberbühler AG

Halle 2.0, Stand N 52

Bis zu acht verschiedene Datenformate können mit dem neuen Export-Manager, dem so genannten «Bau XP», mit einem einzigen Mausklick erzeugt werden. Das neue Tool unterstützt nicht nur den globalen Standard Autodesk, sondern auch ältere «AutoCAD»-Versionen und Fremdprogramme. Wer sich für das Skizzieren und Entwerfen von Hand mit dem

Tablett-Bildschirm interessiert, kann sich eine Beratung über Architectural Studio reservieren, eine optimale Lösung aus der Software-Schmiede Autodesk. Für den Bereich Facility-Management wartet I.C.F.M. mit einem neuen Anwenderbeispiel für den Zürcher Zoo auf. Mit dem speziellen Swiss-Tuning für den CAD-Standard von Autodesk wird gezeigt, wie einfach und effizient Entwurf und Ausführung in 2D oder 3D sein können. Zum 25-Jahr-Jubiläum verschenkt die Vifian + Zuberbühler AG ausserdem per Verlosung ein London-Weekend für zwei Personen.

Vifian+Zuberbühler AG

8904 Aesch b. Birmensdorf

01 737 38 11, Fax 01 737 01 40

www.vzag.ch

Zehnder Comfosystems AG

Halle 3.0, Stand B 24

Die Zehnder-Group hat die holländische Firma J. E. Storkair gekauft, eine Spezialistin auf dem Gebiet der Geräte für die Kom-



fortlüftung. Unter dem neuen Namen Zehnder Comfosystems bietet die Firma eine breite Produktpalette und umfassendes Know-how auf dem Gebiet der Haustechnik für energieeffiziente, komfortable Bauten, insbesondere für Komfortlüftung. Erstmals an der Swissbau wird nun ein Teil der neuen Produktpalette vorgestellt.

Zehnder Comfosystems AG

8820 Wädenswil

043 833 20 20, Fax 043 833 20 21

www.comfosystems.ch

IDC AG

Halle 2.0, Stand M 42

IDC präsentiert an der Swissbau die neue Version 8 von ArchiCAD. Das neue einheitliche Aussehen sowie die vereinfachte Menüstruktur machen die Benutzeroberfläche übersichtlicher und anwenderfreundlicher. Besonders Neueinsteiger profitieren von der vereinfachten und überarbeiteten Fehlerdialog-Box und sind viel schneller mit dem Programm vertraut. Einschneidende Veränderungen wurden im Bereich der 2D- und 3D-Navigation vorgenommen. Ganz gleich, wie gross der Grundriss ist, der Anwender kann ab sofort mit Hilfe der Scrollleiste in Echtzeit navigieren. ArchiCAD 8 benötigt bedeutend weniger Zeit zum Berechnen von Schnitten als ältere Versionen.

IDC AG

6005 Luzern

041 368 20 70, Fax 041 368 20 79

www.idc.ch

Hans Kohler AG

Halle 3.2, Stand A 19

Wo immer korrosionsbeständiger Edelstahl eingesetzt wird, ist die Wahl des richtigen Werkstoffes von besonderer Wichtigkeit. Das Angebot im Bereich «Korrosionsbeständige Stähle» von Hans Kohler AG umfasst Bleche, Bänder, Profile, Stabstahl, Automatenstahl, Hohlstahl, Draht, Rohre, Rohrzubehör, das Rohr- und Pressfittingsystem «Inoxpres», Schrauben und Verbindungselemente. Die umfangreiche Lagerhaltung ermöglicht eine schnelle Auslieferung.



Hans Kohler AG

8022 Zürich

01 207 11 11, Fax 01 201 22 22

www.kohler.ch



Balena AG

Halle 3.3, Stand E 33

An der Swissbau präsentiert die Balena AG erstmals die erste vollautomatische Dusch-WC-Komplettanlage, passend zu Standard-Unterputz-Installationen. «Balena UP 8000» beinhaltet eine ganze Funktionspalette. Der Duschstrahl kann bezüglich Position, Wasserdruck und -temperatur individuell eingestellt werden. Darüber hinaus bietet die Anlage viele Neuheiten wie Massagetrahl, Oszillations- und Hygienefunktion, Ladydüse sowie Föhn und Geruchsabsaugung. Die Montage ist einfach; Balena empfiehlt die Standard-WC-Installationselemente von Geberit, für die ein spezieller Bausatz zur exakten Positionierung des Elektroanschlusses erhältlich ist. «Balena UP 8000» ist mit allen Funktionen in vier Farben erhältlich.

Balena AG

9606 Bütschwil

071 982 80 10, Fax 071 982 80 17

www.balena.ch

Velux Schweiz AG

Halle 1.0, Stand D 30

Velux präsentiert an der Swissbau mehrere Neuheiten, beispielsweise das erste elektrische «Plug and



Play»-Dachflächenfenster «Velux Integra». Dieses ist ab Werk mit allen zur Elektrifizierung notwendigen Komponenten ausgestattet, das Fenster muss nur noch montiert und an den Stromkreis angeschlossen werden. Auf den 1. März 2003 führt Velux eine neue Kollektion von Dekorations- und Sonnenschutz-Stoffen für diverse Innenstoren ein. Die neue Kollektion wird bereits am Stand der Swissbau zu sehen sein. Auch im Bereich des Hitzeschutzes zeigt Velux eine Neuheit, die ab 1. Mai 2003 erhältlich ist: der solarbetriebene Aussenrollladen. Das Photovoltaik-Panel ist direkt im Rollladenkasten integriert.

Velux Schweiz AG

4632 Trimbach

062 289 44 44, Fax 062 293 16 80

www.velux.ch

Glas Trösch

Halle 1, Stand C 48

Was mit dem Werkstoff Glas alles möglich ist, zeigt Glas Trösch an der Swissbau. Der Schweizer Glashersteller und -veredler präsentiert Ideen, Prototypen und kreative



Entwicklungen mit Isolier- und Sicherheitsglas. Als technische Neuheit stellt Glas Trösch den Isolierglastyp «Silverstar U02» vor, der einen Wärmedämmwert von 0,2 Ug (W/m²K) erreicht. Mit dem neuen «Swisslamex Colorprint», einem «bedruckbaren» Verbundsicherheitsglas, können beliebige Bildsujets, Dekors, Beschriftungen und Werbeauftritte wiedergegeben werden.

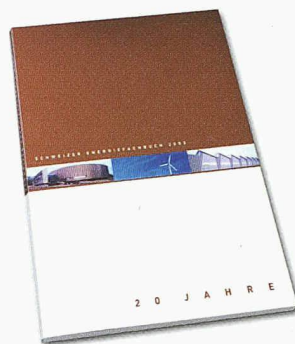
Glas Trösch AG

4922 Bützberg

062 958 52 52

www.glastroesch.ch

PRODUKTE



Das Schweizer Energiefachbuch

Das Schweizer Energiefachbuch ist ein Informationsmittel für die Fachwelt mit Beiträgen der kompetentesten Spezialisten – eine Publikation, die den Stand des Wissens und der Technik zeigt. Nun ist aus Anlass des 20-Jahre-Jubiläums eine Jubiläumsausgabe erschienen. Neben dem Rückblick, der die Quantensprünge der Forschung, die Entwicklung und Umsetzung der Energie im Gebäudebereich verdeutlicht, sowie diversen nützlichen Adressen beinhaltet die Ausgabe:

- Konkrete, gebaute Beispiele über Nachhaltigkeit, Wertsteigerung, Energieeffizienz, Einsatz von technischer Innovation.
- Planungsgrundlagen zu lichtdurchfluteten Räumen.
- Facility Management: die fünf Szenarien der Zukunft. Beispiele und Glossar FM.
- Energie-Contracting im Aufwärtstrend. Dazu Grundsätzliches und die Vorstellung verschiedener Dienstleister.
- Bau- und Energiemarkt: Das neuste über erneuerbare Energien, über Kompetenznetze, Baustandards, energieeffiziente Produkte sowie Beispiele.
- Energiekennzahlen, -statistik, Wärmeschutz, Umweltbelastung, Graue Energie, Umrechnungsfaktoren. Neu mit Minergie-Daten.

Bezug bei:

Künzler-Bachmann Medien AG

9000 St. Gallen

071 226 92 92, Fax 071 226 92 31

www.kbmedien.ch

Neuer Betonstahl

Die Firma von Moos Stahl AG hat den neuen Betonstahl «TOP 12» entwickelt, der sich durch einen erhöhten Korrosionswiderstand auszeichnet. Er eignet sich daher vor allem für Bereiche, die durch Karbonatisierung oder durch Chloride (aus Tausalzen) gefährdet sind. Stahlbeton mit «TOP 12» ist eine zuverlässige und wirtschaftliche Lösung für die Verbesserung des Korrosionsschutzes von Stahlbeton. Der Stahl erfüllt alle Anforderungen der schweizerischen Norm SIA 162 für Betonstähle und kann entsprechend den Methoden für übliche Betonstähle projektiert bzw. verarbeitet werden.

Der Innovationsansatz der Entwicklung des 12%igen Chromstahls «TOP 12» (1.4003) besteht in einer gezielten Einschränkung der Analyse in Kombination mit einer patentierten Prozesstechnologie. Der Stahl wurde u.a. im Rahmen eines KTI-Projektes (Bundesamt für Berufsbildung und Technologie, Kommission für Technologie und Innovation) entwickelt und hinsichtlich seiner Korrosionsbeständigkeit und mechanisch-technologischen Eigenschaften eingehend untersucht. Der Stahl erfüllt oder übertrifft alle Anforderungen der Norm SIA 162 (resp. der neuen Norm SIA 262). Er zeichnet sich durch hohe Festigkeitswerte kombiniert mit sehr guten Duktilitätseigenschaften aus. Der Stahl weist insbesondere ein sehr gutes Verfestigungsverhältnis Rm/Re von 1.15 bis 1.35 auf. Das Institut für Baustoffe, Werkstoffchemie und Korrosion der ETH Zürich (IBWK, Prof. Böhni) untersuchte das Korrosionsverhalten im Rahmen von Labor- und Feldversuchen. Die Versuche zeigten, dass die Initiierung der Korrosion beim «TOP 12» erst bei zwei- bis dreimal so hohen Chloridgehalten einsetzt wie beim herkömmlichen Betonstahl S 500. «TOP 12», lieferbar in den Durchmesser 8–20 mm, wurde im Rahmen von Pilotprojekten bereits in einigen Bauwerken eingesetzt.

von Moos Stahl AG

6021 Emmenbrücke

041 209 51 51, Fax 041 209 51 04

www.von-moos-stahl.ch